

Spielbericht Juniorinnen U-18 Sonntag, 22.3.09

FCA – GC/Schwerzenbach 3:0 (1:0)

Torfolge: 2' Daniela 1:0, 56' Fabienne 2:0, 88' Leonita 3:0

Aarau: Jenni; Sendy, Anja, Secil, Seline; Donjeta; Michelle, Leonita, Daniela, Fabienne; Sabrina

Einw: Dia, Ruki, Lara, Rebi

Yeah! Was unsere Profi- Männer können, das schaffen die U-18 Girls noch lange: Sieg gegen GC!

Noch in der Vorrunde musste man von diesem Gegner fünf Gegentore hinnehmen, heute hielt eine sehr motivierte, sehr kämpferische Abwehr über die ganze Spielzeit dicht. Weil auch die Offensive effizienter war als zuletzt gegen Basel, konnten die Aarauerinnen erstmals in dieser Saison gegen ein Spitzenteam alle drei Punkte gutschreiben.

Der Start glückte optimal: Ein Corner in der zweiten Spielminute wurde retour auf die aufrückende Seline gespielt und deren Massflanke drückte Daniela über die Torlinie. Die Reaktion der Zürcherinnen blieb nicht aus. Während der folgenden Druckphase benötigte die einheimische Abwehr mitunter etwas Glück oder, anders ausgedrückt, Unvermögen der generischen Stürmer. Ein Wechsel von Seline auf ihre angestammte Position in der Innenverteidigung zeigte Wirkung, die vielseitig einsetzbare Secil konnte mit gutem Stellungsspiel dem "linken Stosstrupp" den Wind aus den Segeln nehmen. Vorne gelang das Zusammenspiel immer wieder bis vors Tor, Sabrina bereitete der GC-Abwehr einige Probleme und Fabienne tankte sich mehrmals mit viel Power auf der rechten Seite durch (...und das nach einer Kantiballfast-Freinacht!). Zwei weitere Treffer wären auch für Aarau möglich gewesen.

Mit dem knappen Vorsprung und ein paar Verletzungssorgen (Dia, Michelle, Anja...) ging es in die Pause.

Auch nach dem Tee bekamen die drei, vier Dutzend Zuschauer eine animierte, spannende Partie mit Torszenen auf beiden Seiten zu sehen...und wieder nutzten die Weissroten ihre Chancen besser. Wieder dauerte es keine zehn Minuten, bis das zweite Tor fiel. Leo passte nach super Vorarbeit am Goali vorbei zu Fabienne (genau, die vom Kantifest :-)) welche ihr erstes Meisterschaftstor erzielte.

In der Folge brauchte es zwei Meisterparaden von Jenni und eine rettende Verteidigerin nach ihrem einzigen Patzer um das Aarauer Tor bis zur Minute 87 rein zu halten. Dann krönte Donjeta ihre hervorragende Leistung mit einem Mass-Steilpass auf Leo, welche souverän das 3:0 buchte und zwei Minuten später noch den Pfosten traf.

Leider machte es ein Finger von Jenni nicht bis zum Ende mit. Sie wird für mindestens zwei Wochen ausfallen. Dies ist aber auch schon das einzige Haar in der FCA-Suppe. Wenn man gegen einen spielerisch stärkeren Gegner diskussionslos 3:0 gewinnt, kann ich als begeisterter Zuschauer nur den Hut ziehen.